



FACHINFORMATIKER – ANWENDUNGSENTWICKLUNG (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	August / Februar	Aufnahme voraussetzungen	
Dauer	24 Monate inklusive 6 Monate betriebliches Praktikum	Anmerkungen	
Ort	Regenstauf		
Abschluss	IHK-Abschluss		
Ausbildungsart	Rehabilitation, Umschulung		
Förderfähig	Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind in der Lage, komplexe Software und modifizierte IT-Systeme kundenspezifisch einzuführen, mit Hilfe von Software-Engineering IT-Probleme zu analysieren, zu lösen und in die Realität umzusetzen. Sie entwickeln Verkaufsstrategien und übernehmen Vertriebsaufgaben. Fachliche Kundenberatung, -betreuung und -schulung gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabenfeld.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Fachinformatiker sind überwiegend als Projektmitarbeiter, die Softwarelösungen erarbeiten und mit Kunden verhandeln, tätig. Sie entwickeln oder verbessern Individualsoftware oder realisieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Sie werden überwiegend in Softwarehäusern beschäftigt, die sowohl individuelle als auch Standardsoftware vertreiben. Außerdem sind sie in allen Betrieben mit eigener EDV-Abteilung einsetzbar, sowohl zur Erneuerung und Verbesserung als auch zur Betreuung von Programmen.



FACHINFORMATIKER – ANWENDUNGSENTWICKLUNG (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Für Fachinformatiker der Fachrichtung Anwendungsentwicklung ist wegen der höheren Ansprüche in der Programmentwicklung eine Begabung im mathematisch-abstrakten Bereich von großer Bedeutung. Sie müssen Zusammenhänge erkennen und fachübergreifend denken können. Flexibilität gehört zu den Grundvoraussetzungen. Die körperlichen Belastungen sind gering, dagegen kann der Berufsalltag durchaus einige Hektik mit sich bringen.

AUSBILDUNGSGEHÄLTISSE

Kernqualifikationen:

Aufbau und Organisation eines Betriebes; Geschäfts- und Leistungsprozesse (von der Beschaffung bis zum Vertrieb); Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken; IT-Produkte (Hard-/Software, Netze, Dienste) und Märkte; Erstellen und Betreuen von Systemlösungen (Ist-Analyse und Konzeption, Programmierstechniken, Installieren und Konfigurieren, Datenschutz und Systempflege)

Fachqualifikationen:

Systementwicklung (Analyse und Design, Programmierung und Programmdokumentation, Schnittstellenkonzepte und Testverfahren); Schulung; Informations- und telekommunikationstechnische Systeme (Architekturen, Datenbanken und Schnittstellen); kundenspezifische Anwendungslösungen (Kundenspezifische Anpassungen und Softwarepflege, Bedienoberflächen, softwarebasierte Präsentation, technisches Marketing); Fachaufgaben im Einsatzgebiet (Produkte, Prozesse und Verfahren, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektkontrolle und Qualitätssicherung)